

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 50.

Freitags, den 25. Mai

1838.

Bekanntmachung.

Zu den statutenmäßigen Ausschüssen, welche mit der Jubilate-Messe 1839 in Wirksamkeit treten, sind heute durch Stimmenmehrheit gewählt worden:

I. Zum Wahlausschuss:

Herr G. Reimer in Berlin,
= W. Heinrichshofen in Magdeburg,
= Barth in Leipzig,
= C. Duncker in Berlin,
= Hoffmann in Weimar,
= Frommann in Jena.

Vorsitzender: Herr Reimer,
Secretair : = Frommann.

II. Zum Rechnungsausschuss:

Herr Fr. Fleischer in Leipzig,
= Vieweg in Braunschweig,
= Fr. Bornträger in Königsberg,
= Bädeker in Essen,
= Frommann in Jena,
= Jul. Campe in Hamburg,

Vorsitzender: Herr Fleischer,
Secretair : = Vieweg.

III Zur Vergleichsdeputation:

Herr Bädeker in Essen,
 - Gerold in Wien,
 - Mittler in Berlin,
 - Dehmigke in Berlin,
 - Fr. Fleischer in Leipzig,
 - Enslin in Berlin.

Vorsitzender: Herr Bädeker,
 Secretair : = Dehmigke.

Leipzig, den 18. Mai 1838.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
 Enslin. Köhler. Helm.

Gesegnung.

Am 15. Mai wurde vom Rath der Stadt Leipzig als Nachdruck verboten und confisckt:

Chateaubriand, Congrès de Vérone. Guerre d'Espagne. Négociations Espagnoles. Bruxelles.

Ausstellung in der Börse.

Wie in den beiden letzten Ostermessessen fand auch in dieser eine Ausstellung von Pracht- und Kupferwerken, Kunstabfälltern &c. in den untern Räumen der Börse statt. Es ist bekannt, daß diese Ausstellungen, seitdem der Bau des Börsengebäudes Raum dazu geboten hat, vorzugsweise zu dem Zwecke veranstaltet werden, bei solchen Werken, deren Inhalt, Form &c. keine allgemeine Versendung ratsam oder möglich machen, Jeden durch die Ansicht zu eigener Auswahl zu veranlassen, ein Zweck, der freilich bisher bei der großen Eile, mit welcher die Meisten die Messgeschäfte betreiben, wenigstens so viel ich weiß, nur in geringem Grade erreicht worden ist, so, daß zu wünschen bleibt, es möchte dieser Einrichtung künftig mehr die verdiente Aufmerksamkeit geschenkt werden. Eine größere als bei den Buchhändlern, scheint sie bereits bei dem kunstliebenden Publikum Leipzigs und bei fremden Kunstfreunden gefunden zu haben. Da nämlich natürlich die größte Zahl der ausgestellten Gegenstände Kunstwerke sind, unter denen besonders in dieser Messe manche von nicht unbedeutendem Werthe waren, fanden sich schaulustige Nichtbuchhändler in ziemlicher Menge ein, was den Ausstellern ganz angenehm sein muß, da auf diese Weise ihre Erzeugnisse, bei der großen Menge der während der Messe in Leipzig anwesenden Fremden von nah und fern, in einem weiten Kreise bekannt werden.

An Büchern lagen unter andern vor:

Die neuern architektonischen Werke aus dem Verlage des Herrn Riegel in Potsdam; Becker, Gallus, oder römische Scenen aus der Zeit August's, mit Kpf. (Leipz. F. Fleischer); die lange erwartete v. d. Hagensche Ausgabe der Manessischen Sammlung der Minnesinger (Leipzig, Barth); eine Probe der neuen Ausgabe von Herder's Eid

mit Holzschnitten nach trefflichen Zeichnungen von Neureuther (Stuttg. Gotta); Maßmann's Gothicische Urkunden von Neapel und Arezzo (Wien, Beck).

Karten fanden sich nur wenige vor, unter denen Lothmann's, mit ungemeinem Fleiß gearbeitete Karte des Mondes und Werner's topogr. Karte des Reg.-Bezirks Düsseldorf in 6 Bl. (Crefeld, Funke), besonders genannt zu werden verdient.

Unter den vorgelegten Druckproben zeichneten sich die von Gold-, Silber- und Bronzedruck, sowie von Cons- grevedruck des Herrn Hirschfeld in Leipzig und die Proben der Diamantverzierungen der Herren Breitkopf u. Härtel durch höchst geschmackvolle Anordnung aus, die des Herrn Nies in Leipzig durch großen Reichthum an seltener vorkommenden Schriften, namentlich Sanskrit, Russisch, Rabbinisch, Keilschrift, Syrisch, Arabisch, Samaritanisch, Coptisch, Palmyrenisch, Aethiopisch, Demotisch, Armenisch, Hyeroglyphen &c., alle, nach dem Urtheile von Kennern, von vorzüglichem Schnitte.

Nächstdem hatte Herr Teubner in Leipzig eine Anzahl auf seiner, schon einmal in diesen Blättern besprochenen, Guillochirmaschine gefertigter Platten ausgestellt, bei denen die scharfe und gleichmäßige Ausführung der Zeichnung auf das Vollkommenste bewies, wie mit Hülfe einer solchen Maschine viel mehr erreicht werden könne, als der geschickteste Graveur mit den früheren Instrumenten zu leisten vermag.

Unter einer Anzahl Kupferstichen und Radirungen zogen wohl am meisten Aufmerksamkeit auf sich die

„Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen, erfunden und radirt von Sonderland (Düsseldorf, Arntz) 1s Heft“ bestehend aus vier außerordentlich schönen Blättern zu Uhland's „Hans und Grete“, Schiller's „Handschuh“, Goethe's „Rattenfänger“ und Bürger's „der wilde Jäger“. Es kann nicht fehlen, daß dieses Heft, wie hier in der Ausstellung, so überall bei den Kunstfreunden großen Beifall findet.

An Lithographieen war unter vielem Andern, minder Wichtigen, ausgestellt:

Eine Anzahl Blätter aus dem bekannten Werke von Hanfstängel „Die vorzüglichsten Gemälde der Königl. Galerie in Dresden“, worunter die neuesten, noch nicht ausgegebenen, Zeugniß von der großen Sorgfalt ablegen, die von dem Herausgeber fortwährend diesem Unternehmen gewidmet wird.

Ein treffliches Portrait L. Tieck's, ebenfalls von Hanfstängel lithographirt.

Die in Wunder's Verlagsmagazin in Leipzig erscheinenden Abbildungen von Gemälden der Dresdner Galerie. Es war interessant, einzelne Blätter mit denen von Hanfstängel vergleichen zu können.

Die Fresco-Gemälde der königl. Allerheiligen Hofkapelle in München, von Heinr. Hess ic., lithograph. von Schreiner. 1s Heft. (Drei sehr gelungene Blätter.)

Mehrere vorzügliche Blätter von Zöllner, nach Bildern der Dresdner und der Speck-Sternburg'schen Gallerie.

Das Gebet Mosis, gemalt v. L. Kupelwieser, lith. v. Seybold, als erste Lieferung einer unter dem Titel „Christliches Kunststreben“ bei Bohmann's Erben in Prag erscheinenden Sammlung; ein Blatt, das geeignet ist, eine sehr günstige Meinung von derselben zu geben.

Neue Malerwerke aus München. Auswahl von 48 neuen Gemälden vorzüglicher Künstler in München, in lithographirten Nachbildungen von F. Hohe u. Andern. 1s Heft. (München, Bläsing.)

Dampfwagenfahrt der Buchhändler nach Machern und Besuch in Lützen.

Die große Erleichterung der Messegeschäfte, welche durch die Einrichtung eines bequemen Locales dafür, und besonders durch das, auf solche Weise möglich gewordene Erscheinen der sämmtlichen Leipziger Buchhändler auf der Börse, herbeigeführt ist, wird leider von Vielen nur als ein Mittel betrachtet, desto früher nach Hause zurückeilen zu können. Hin und wieder hört man jetzt sogar schon Klagen über den langsamem Gang der Geschäfte von Denen, die etwa Sonnabend vor Rogate noch nicht abreisen können, während doch früher fast Alle bis zum Himmelfahrtstage in Leipzig verweilten. So aber geht der Vortheil, welchen jene Erleichterung der Arbeiten für geselliges Beisammensein und freundliches Besprechen von Geschäftsangelegenheiten, das so vortheilhaft auf dieselben einwirken könnte, darzubieten scheint, fast ganz verloren. Selbst die Ausstellung von wichtigen neuen literarischen und Kunst-Werken in den untern Räumen der Börse, so lebhaft sie auch zu mancherlei Besprechungen aufzufordern scheint, hat doch bisher nur in geringem Maße dazu geführt. Unter solchen Umständen, und da besonders diese Messe weniger allgemeine Vereinigungspunkte als frühere darbot, ist es erfreulich, mindestens von zwei, von einem großen Theile der in Leipzig anwesenden fremden und einheimischen Buchhändler gemeinsam gesuchten Erholungen berichten zu können.

Am 19. Mai hatte sich eine große Anzahl von Beiden zu einem gesellschaftlichen Mahle in dem, 4 Stunden von Leipzig entfernten, Lustorte Machern, bis wohin jetzt die Leipzig-Dresdener Eisenbahn befahren wird, vereinigt. Um

11½ Uhr versammelten sie sich am Bahnhofe, und es wurde nicht ohne Freude bemerkt, daß die muntere Gesellschaft durch Theilnahme einer Anzahl Damen an der Fahrt geehrt wurde. Bald brachte die Locomotive „Windsbraut“ die versammelten 160—170 Personen nach dem Orte der Bestimmung.

Hier fand man an drei Tafeln ein einfaches Mahl bereitet, welches durch die überall herrschende muntere Stimmung und durch mehrere sinnreiche und heitere Toaste gewürzt wurde. Stürzte auch unfeindlich der Regen von Außen an die Fenster, so befand sich doch im Innern des Hauses ein Jeder wohl, und nachdem nach beendigter Tafel noch der jüngere Theil der Gesellschaft die anwesende Musik zu einigen fröhlichen Tänzen in Anspruch genommen hatte, brach Alles um 6 Uhr auf, um mit dem dampfenden „Blitz“ die Heimfahrt im Fluge zu bewirken.

Zum 20. Mai hatte der Freiherr Mar von Speck-Sternburg die sämmtlichen auswärtigen u. Leipziger Buchhändler sehr freundlich durch Herrn Barth zum Anschauen seiner Kunstsammlungen einzuladen lassen, und die noch nicht abgereist oder mit den Vorbereitungen zur Abreise beschäftigt waren, eilten denn am Nachmittage dem schönen Landsitz des Herrn von Sternburg, dem zwei Stunden von Leipzig entfernten Lützen, entgegen. Hier wurden sie von dem Besitzer auf das Freundlichste in seiner Bildergallerie, einem eigenen, einige hundert Schritte von dem Gute abgelegenen Gebäude, empfangen, und das Anschauen der trefflichen, zum Theil durch eine Anzahl weit verbreiteter, sehr wohl gelungener Radirungen und Lithographien ihnen schon im Voraus, der Idee nach, bekannten Gemälde, so wie der verschiedenen hier aufgestellten Basreliefs, seltenen Kupferwerke u. s. w., beschäftigte sie lange auf das Angenehmste. Nachdem Alles mit Muße betrachtet war, führte Herr Baron von Sternburg die Gesellschaft in das Wohngebäude, welches ebenfalls reiche Kunstsäkrate, vorzugsweise von der Hand neuerer Meister, enthält, deren Beschauung um so mehr Vergnügen gewährte, je weniger, in eine Reihe von Zimmern vertheilt, ihre Menge und Bedeutsamkeit auf einmal überblickt werden konnte. Jedes einzelne Gemach, das man betrat, bot unerwartet neue, für Kunstsinn erfreuliche Gegenstände dar. Nachdem hier Erfrischungen umhergereicht, und unter Anderem auch das treffliche Bier gekostet war, welches die große, mit dem Gute verbundene Brauerei liefert*), führte der gefällige Besitzer seine Gäste durch die geräumigen und schönen Wirtschaftsgebäude, und endlich in dem geschmackvollen Parke umher, wo besonders das, seiner verstorbenen Gemahlin, einer Dame, deren von Allen, welche sie kannten, fortwährend mit der höchsten Verehrung gedacht wird, errichtete Mausoleum durch seine edle Einfachheit, allgemein ansprach. Unter dem Betrachten der einzelnen Partien des Parkes, nach welchen sich bald die Gesellschaft vertheilte, je nachdem die Einen dies, die Andern jenes vorzugsweise und länger anzog, kam der Abend heran, und mahnte an die Rückfahrt, auf der gewiß in allen Wagen, wie in dem, worin Schreiber dies. sich befand, die Li-

*). Behufs derselben hat Herr Baron von Sternburg eine Hopfenpflanzung von mehr als 40,000 Pflanzen angelegt.

beralität, mit welcher Herr Baron von Sternburg so vielen ihm fremden Personen seine Kunstsammlungen geöffnet, und die überaus verbindliche Weise, auf die er den ganzen Nachmittag allen ihren Wünschen zuvorzukommen gestrebt, der erste Gegenstand der Unterhaltung gewesen ist.

M i s c e l l e n .

Aus Württemberg, 15. Mai. Unsere Regierung hält immer noch die Ansicht fest, daß es kein geistiges Eigenthum gebe, und hat auf dieselbe den, den Ständen vorgelegten Nachdruckgesetzentwurf gebaut. Geht dieser durch, woran kaum zu zweifeln, da die zweite Kammer eine Mehrheit der Regierung ergebener Stimmen enthält und die erste Kammer die geistigen Interessen des Volkes und ihrer Vertreter, der Schriftsteller und Buchhändler, zu heben, nicht so sehr sich berufen fühlen mag: so werden die Verlagshandlungen Württembergs, welche sich nicht blos mit ephemeren Literaturproducten befassen, sich in das Ausland zu begeben

genöthigt sehen, wie denn auch schon angesehene Namen Vorkehrungen zur Auswanderung getroffen haben sollen. Es wird dies wieder einen bedeutenden Beitrag zur Geschichte der Gewerbspolitik abgeben.

Stuttgart, 15. Mai. In Beziehung auf den Entwurf des Nachdruckgesetzes sollen mehrere Abgeordnete gesonnen sein, den Schriftstellern und Buchhändlern, des allgemeinen Besten wegen, wie sie sagen, noch weniger Schutz zu gewähren, denn ein Theil derselben beabsichtigt, statt der von der Regierung beantragten 20 Jahre das Verbot des Nachdrucks nur auf 10, höchstens 15 Jahre festzusezen. (Lpz. Allgem. Z.)

W. Scott's Denkmal in Edinburg wird aus einem prächtigen gothischen Thurm bestehen, an welchem die schönsten Theile der alten Abtei Melrose abgebildet sind. Im Innern desselben wird die Marmorstatue des berühmten Mannes aufgestellt.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[2516.] Das gelobte Land in prachtvollen Stahlstichen.
Heute versenden wir an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen:

Die klassischen Stellen
des
gelobten Landes
und
seiner näheren Umgebungen.
Nach englischen Originalen dargestellt
und
mit Benutzung der Schriften:
Chateaubriand's, Lamartine's, Schubert's, Richardson's u. A. erläutert.
Mit einem Vorworte
von
Albert Knapp,
Archidiakonus an der Stiftskirche zu Stuttgart.

Erste Lieferung
vor der Hand nur als eine Probe, um thätigen Sortimentshandlungen ein Mittel an die Hand zu geben, durch **Öffnung von Subscriptionen** (wozu wir Listen drucken ließen) vorerst dafür wirken zu können, da die mit Kupferwerken verbundenen bedeutenden Kosten nicht erlauben, in großer Anzahl à cond. zu versenden.

Unter den Besitzern der Werke von Chateaubriand, Lamartine, Schubert u. A. werden Sie nicht minder Käufer finden, als überhaupt unter dem Bürgerstande und namentlich auch unter Ihren Abnehmern der „klass. Stellen der Schweiz, Italiens, Deutschlands und anderer Kupferwerke, da der billige Preis von 24 kr. oder 6 ggf. für 4 Stahlstiche mit Text es jedem leicht zugänglich macht.

Bei fester Abnahme erhalten Sie an Freieremplaren:

11/-10 — 28/-25 — 57/-50 — 115/-100

und werden wir Bestellungen darauf stets sogleich nach Empfang in Jahresrechnung expediren.

Stuttgart, am 1. Mai 1838.

L. S. Rieger u. Comp.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2517.] **Neuigkeiten.**
Zu Anfang Juni werden wir verschicken:
Die Biographien
der
Bibel
zur allgemeinen Belehrung bearbeitet und mit einem Register versehen
von
einem bekannten Theologen.
Mit einer Vorrede von Albert Knapp.
à 3 fl.

Das Ganze wird in Lieferungen erscheinen und 2 Bände Lexikon=8. ausmachen.

Wer Anzeigen von diesem Werke zu brauchen glaubt, den bitten wir um Angabe der Zahl und der genauen Firma umgehend.

Stuttgart und Leipzig, O. M. 1838.

Sr. Brodhag'sche Buchhdg.

[2518.] **Hauff's Werke.** 8.-Ausgabe.

Wir werden hiervon nächstens die Fortsetzung mit mehreren Kupfern, in der Anzahl, die fest behalten wird, verschicken.

Wer indes bis jetzt den Saldo voriger Rechnung nicht bezahlt hat, darf auf keine Fortsetzung rechnen.

Stuttgart und Leipzig, O. M. 1838.

Sr. Brodhag'sche Buchh.

[2519.] Bitte an die verehrl. Sort.-Buchhändler!

Wer von nachstehenden Artikeln, welche im Laufe des Sommers fertig werden, sich Absatz zu machen verspricht, der beliebe à cond. oder fest zu verlangen:

Storch, Ludwig, Winterflora. Novellen und Erzählungen. 2. Bd. in 2 Abtheilungen. geh. 2 $\text{z}\beta$.

~~Es~~ Fest verlangte Expl. werden mit 50% expedirt. Kieselhausen, die Weihe des Schulunterrichts durch Gebet und Gesang. 2., sehr vermehrte und verbesserte Auflage. geh. 6 gr .

Alle Recensionen haben sich über die erste Auflage lobend ausgesprochen, und solche wurde im Bereich des hies. Landes verkauft, da das Büchlein in den hies. Schulen eingeführt ist. Gotha, im Mai 1838.

Carl Neumann.

[2520.] Nowy Testament

Pana Naszego Jezusa Chrystusa, podług przekładu Ks. Jakóba Wujka S. J. z przeszło 170 obrazkami na drzewie rżniętymi i w texcie umieszczone. Poszyt pierwszy. 4.

Uwiadomienie.

Nadzwyczaj dobre przyjęcie, jakiego doznało Niemieckie wydanie naszej Biblii z obrazkami, dla Katolików, spowodowało nas podobne wydanie i w Polskim języku przedsięwziąć.

Do tego celu, wybraliśmy pierwej już znany i aprobowany text Księda Jakóba Wujka, który został licznie ozdobiony obrazkami. Obrazki te, szczególnie pięknym rysunkiem i jak najdelikatniejszym rżnięciem na drzewie zalecają się, i takiego przyjęcia w Niemczech doznały, iż w czasie wychodzenia z druku niemieckiej Biblii, edycja jej do 16,000 Exemplarzy powiększoną została.

Rysonek tych obrazków, do 500 sztuk wynoszących, jakoteż delikatne rżnięcie ich na drzewie wykonane w Paryżu i równiące się sztychom na stali, kosztowało około 80,000 franków.

Nowy Testament z 170 Obrazkami w texcie drukowanemi, wyjdzie w 8—10 poszytach, z których każdy kosztuje Zł. pol. 1. albo Gro. dob. 4.

Co cztery tygodnie jeden poszyt wychodzić będzie.

Druk Starego Testamentu rozpoczętym zostanie natychmiast po ukończeniu Nowego i będzie obejmować około 20 poszytów.

Mamy nadzieję iż piękno tego wydania będzie dla najlepszą u wszystkich rekomendacją.

Obstatunki przyjmują wszystkie Księgarnie.

Lipsk w Miesiącu Maju 1838.

Księgarnia Baumgärtnera.

Die erste Lieferung wird dieser Tage versendet. 30 Bogen sind stereotypirt und können, wenn es gewünscht wird, sehr schnell in die Hände der Abnehmer gebracht werden. Ein Prospect erfolgt mit der ersten Lieferung.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2521.] So eben erschien bei mir und wird binnen einigen Tagen versandt:

E. L. Bulwer, das Mädchen von Lyon. Schauspiel in 5 Acten. 8. geh. Preis 12—14 gr .

Diejenigen Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gef. à cond. verlangen.

Aachen, Mai 1838.

J. A. Mayer.

[2522.] So eben ist erschienen und durch A. Marcus in Bonn in fester Rechnung zu beziehen:

Bibliographie Académique Belge, ou répertoire systématique et analytique des mémoires, extraits de mémoires, dissertations, observations, essais et mémoires des prix publiées jusqu'à ce jour par l'ancienne et la nouvelle Académie de Bruxelles. Précedée d'un précis historique de l'Académie et suivie d'un répertoire alphabétique général des noms d'auteurs. Par P. Namur. gr. in 8. br. Preis netto 1 $\text{z}\beta$.

[2523.] Statt Wahlgötter

Bei C. L. Fritzsche (sonst J. G. Laubert's Verlags-handlung) ist so eben fertig geworden, und wird in diesen Tagen an alle Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, versendet:

Pythagoras und die Geographie seiner Zeit

von
Joachim Lelewel

herausgegeben von
Joseph Straszewicz.

Nebst

A. J. Letronne's

Untersuchung über die Erdmessungen der Alten
und dessen

Beurtheilung der Ansicht des Hipparchos über die südl. Verbindung Afrikas mit Asien.

Aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen vermehrt
von

Dr. S. F. W. Hoffmann.

Mit drei Karten und Münzabbildungen. Preis 1 $\text{z}\beta$. Diese für alte Geographie so höchst wichtigen Abhandlungen, welche dem deutschen gelehrten Publicum bisher wenig bekannt geworden sind, und nicht nur für Philologen von Fach, sondern auch jedem wissenschaftlich Gebildeten interessant sein werden, von denen selbst Alexander von Humboldt in seinen „Kritischen Untersuchungen“ etc. Bd. I. p. 557 sagt, wie lebhaft er bedaure, diese (Letronne's Untersuchungen etc.) noch nicht gekannt zu haben, werden gewiß Ihre gütige Verwendung belohnen.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihren etwaigen Bedarf gefälligst à cond. verlangen.

Leipzig, im Mai 1838.

C. L. Fritzsche.

[2524.] Des Freiherrn von Gagern Ansprache an die deutsche Nation.

Nachdem mehrere Handlungen die Gefälligkeit gehabt, mir die entbehrl. Exemplare zurückzufinden, sind deren wieder auf feste Rechnung zu beziehen.
Vom

Gemälde der Länder und Völker

sind diejenigen Länder, welche die Herausgeber der deutschen Bearbeitung werth hielten, mit Ausnahme von Ägypten, vollständig geliefert; — dieses Land, dessen Beschreibung sich Champollion unterzogen, ist aber von dem berühmten Gelehrten in der Ursprache noch nicht vollständig editirt; — es wird deshalb um billige Nachsicht gebeten.

Frankfurt a. M.

Siegmt. Schmerber.

[2525.] An Apotheker, Aerzte, Chemiker und Freunde der Naturwissenschaften!

So eben hat bei mir die Presse verlassen:

Jahrbuch für praktische Pharmacie und angrenzende Wissenschaften, Künste und Gewerbe, herausgegeben von der pharmaceutischen Gesellschaft Rheinbayerns unter Redaction von Dr. J. E. Herberger, Director, und Dr. S. L. Windler, Ehrenmitglied der Gesellschaft. I. Quartal-Lieferung. 9½ Bogen. gr. 8.

Diese neue, eine durchaus praktische Richtung im Gebiete der Pharmacie und der angrenzenden Wissenschaften, Künste und Gewerbe verfolgende, nur bewährten Erfindungen und Entdeckungen ihren Raum öffnende, Zeitschrift wird in Quartal-Lieferungen von je 7—9 Bogen fortgesetzt werden, und Redaction und Verleger werden hinsichtlich der innern u. äußern Ausstattung mit dem Geiste, wie mit dem wahren Bedürfnisse der Zeit Schritt zu halten bemüht sein.

Der volle Jahrgang von ca. 32 Bogen kann zu 5 fl. 24 kr. oder 3 fl. sächs. bezogen werden. Die Namen der Redactoren, die Mitwirkung der Mitglieder der pharmac. Gesellschaft Rheinbayerns und die freundlichst zugesagte Unterstützung auswärtiger Gelehrten bürgen dafür, daß diese Zeitschrift eine unentbehrliche Riecke der Bibliothek eines jeden Apothekers, Arztes und wissbegierigen gebildeten Technikers und Ökonomen ausmachen werde; die Wohlfeilheit des Preises gestattet auch dem Unbemittelten den Genuss dieser wichtigen und nützlichen Lecture.

Kaiserslautern, im April 1838.

J. J. Tascher.

[2526.] In meinem Verlage ist erschienen:

Kurts (Major u. Director des Königl. lithogr. Instituts in Berlin), Charte von Europa, mit genauer Angabe sämmtlicher theils bestehender, theils projectirter Eisenbahnen und Uebersicht der Dampfschiffahrten auf dem Continent. Preis 14 g.

Diese Charte wird weder versandt noch à cond. gegeben, sondern nur gegen baar mit 8 g. netto geliefert. Bei 10 auf einmal genommenen Exemplaren gewähre ich eins frei.

S. Prausnitz.

[2527.] So eben erschienen bei uns in neuen eleganten Ausgaben:

Lessing, G. E., Nathan der Weise.

— — Emilie Galotti.

— — Minna von Barnhelm.

Als Neuigkeiten versenden wir dieselben nicht, bitten daher zu verlangen. — Bei 12 Exemplaren auf feste Rechnung das 13. frei.

Berlin, im Mai 1838.

Voss'sche Buchhandlung.

[2528.] In der Universitätsbuchhandlung von Robert Martin in Utrecht ist so eben erschienen:

Ferguut

Ridderroman uit de XIV. eeuw
uit den fabelkring van de ridders van de ronde tafel
uitgegeven door

L. G. Visscher
Hoogleeraar te Utrecht.

Preis 1 fl. 20 g.

Da ich dieses Buch nicht allgemein à cond. versandt habe, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche Absatz davon erwarten, gef. zu verlangen.

[2529.] Als Neuigkeit wurde so eben versandt:

Champagner-Schaum. Geschöpft und auf Flaschen gezogen für Freunde des Scherzes und der Heiterkeit. Eine pikante Sammlung des Neuesten und Interessantesten auf dem Felde des Jocosus. Herausgegeben vom Bruder Chamäleon, Mitglied des Pickwick-Clubb. 1. Bändchen. 8. 6 Bogen. geh. 6 g.

Auf 10 — 1, 25 — 3, 50 — 7, 100 15 Freieremplare. Grumbach, R., Andachtsbuch für gefühlvolle Christen. Zweite Auflage. Mit einem Stahlstich (Madonna di Sixto). 8. 16½ Bogen. geh. 18 g.

Sauerhering, Dr. E., Anweisung zur zweckmäßigen Wartung und Pflege der Kinder im ersten Lebensjahre vom Augenblick der Geburt an. 8. 7½ Bogen. geh. 8 g.

Wiegers, J., Musikdirector, kleine Singschule für Anfänger im Singen nach Noten. gr. 8. 3 Bogen. geh. 4 g.

Partiepreis bei 25 Exemplaren 3 fl.

Berlin, im Mai 1838.

E. S. Schroeder.

[2530.] So eben ist erschienen, und wird von mir auf feste halbjährige Rechnung geliefert. (Auf alle nicht mit n. bezeichneten Werke gebe ich ½ Rabatt.)

Lamartine, Alphonse de, la Chute d'un ange. Episode 2vols. 1 fl. 6 g.

(Wird in Leipzig und Frankfurt ausgeliefert.)

Exposé de la conduite du gouvernement Prussien envers l'archevêque de Cologne. Traduit de l'Allemand. n. 22 g.

Poesie et amour. Par un Belge. n. 20 g.

Trollope. Vienne et les Autrichiens, avec quelques détails sur la Souabe, la Baviere, le Tyrol et le Salzboug. 3 vols. n. 3 fl.

Heuschling, Xavier, essai sur la statistique général de la Belgique composé sur des documens publics et particuliers. 1 gros vol. avec cartes. n. 1 fl. 14 g.

Apperley, Ch. James, Nemrod, ou l'amateur des chevaux de courses. Observations sur les méthodes les plus nouvelles de propager, d'élever, de dresser et de monter les chevaux de courses, dédié à S. A. R. le duc d'Orléans. Avec planches. 1 fl. 16 g.

Esquirol, des maladies mentales; considérées sous les rapports medical, hygiénique et medico-légal. 2 forts vols. gr. 8. avec un atlas de 27 planches gravées. n. 5 fl. 16 g.

Divecourt, le peuple au citoyen Lamennais. n. 10 g.

Sainte-Beuve, poésies. Pensées d'aout. 32. n. 12 g.

Rességuier, Jules de, Prismes poétiques précédés des tableaux poétiques. 32. n. 16 g.

Soulié, mémoires du diable. 8 vols. complet nur 2 fl. 12 g.

(Ist unter der Presse.)

Brüssel, den 20. Mai 1838.

Carl Muquardt.

[2531.] **NEUE MUSIKALIEN**
im Verlage
von
Breitkopf und Härtel.
in Leipzig.

Für Orchester.

Lortzing, A., Ouverture zur Oper: Czaar und Zimmerman. 1 $\frac{4}{4}$ 16 g f .

Für Blasinstrumente.

Berbignier, T., 3 petites Soirées dramatiques pour Flûte et Piano. No. 1. Mélange de Meyerbeer 10 g f .
No. 2. Chœur d'Adam. 10 g f .
No. 3. Rondo d'Herold. 10 g f .

Berr, Fr., petites Soirées dramatiques. 4 Fantaisies sur des motifs de Meyerbeer, Herold, Adam et Bellini pour la Clarinette avec accompagnement de Piano. Liv. 1—4. à 10 g f .

Kocken, 3 petites Fantaisies pour Basson av. accomp. de Piano sur des motifs favoris de Meyerbeer, Herold etc. Liv. 1—3. à 10 g f .

Für Pianoforte mit Begleitung.

Lasek & Kummer, Variations pour Piano et Violoncelle. Oeuv. 41. 12 g f .

Mendelssohn-Bartholdy, F., 2d Concerto en re min. (D moll) pour le Piano avec accomp. d'Orchestre. Oeuv. 40. 3 $\frac{4}{4}$ 16 g f .
— Le même avec accomp. de Quatuor. 2 $\frac{4}{4}$ 8 g f .

Für Pianoforte zu vier Händen.

Duvernoy, J. B., Variations sur un thème favori de Bellini. Oeuv. 79. 1 $\frac{4}{4}$ 4 g f .

Henselt, A., Variations de Concert Oeuv. 1. arr. 1 $\frac{4}{4}$ 12 g f .

Lortzing, A., Ouverture zur Oper: Czaar und Zimmerman, eingerichtet von F. L. Schubert. 16 g f .

— Potpourri aus derselben Oper. 1 $\frac{4}{4}$ 8 g f .

Mozart, W. A., 7me Sinfonie en re (D dur) arr. 1 $\frac{4}{4}$ 12 g f .

Thalberg, S., Fantaisie sur un motif des Huguenots. Oeuv. 20. arrangée. 1 $\frac{4}{4}$ 12 g f .

Für Pianoforte allein.

Duvernoy, J. B., la Folle, Fantaisie. Oeuv. 69. 12 g f .

— Cavatine de Donizetti variée. Oeuv. 71. 16 g f .

— la Cachucha. Grande Valse Espagnole. Oeuv. 81. 16 g f .

— Melange sur Piquillo. Oeuv. 83. 16 g f .

Hünten, Fran^c., Virelay et Rondo martial sur des thèmes de l'Opéra: le Guise ou les Etats de Blois de George Onslow. Oeuv. 100. Liv. 1 et 2. à 16 g f .
— l'Alliance. 3 Airs favoris variés. Oeuv. 101. 1 $\frac{4}{4}$.

Lasek, C., 3 Morceaux détachés. Oeuv. 2. 16 g f .

Lortzing, A., Ouverture zur Oper: Czaar und Zimmerman. 8 g f .

— Potpourri aus derselben Oper. 1 $\frac{4}{4}$.

Mendelssohn-Bartholdy, F., 2d Concerto en re min. (D moll) Oeuv. 40. 1 $\frac{4}{4}$ 16 g f .

Für die Orgel.

Geissler, C., Orgelstücke, Opus 53. No. 19 der Orgelstücke. 20 g f .

Für Gesang.

Cherubini, 2. Requiem für 3 Männerstimmen, im Klavier-Auszug. 2 $\frac{4}{4}$.

— Dasselbe in Singstimmen. 1 $\frac{4}{4}$.

Hauptmann, M., 12 Ariette per voce di Mezzo-Soprano con accompagnamento di Pianoforte. Parte prima: 6 Anacreontiche del Vittorelli. 1 $\frac{4}{4}$ 4 g f .
— Idem. Parte seconda: 6 Canzonette del Metastasio. 1 $\frac{4}{4}$ 4 g f .

Hetsch, L., Gedichte für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 1. Heft. 16 g f .

Lortzing, A., Czaar und Zimmerman, kom. Oper in 3 Akten. Vollständiger Klavierauszug. 6 $\frac{4}{4}$.
Daraus sämmtliche Nummern einzeln No. 1—16 à 4 bis 20 g f .

Mendelssohn-Bartholdy, F., 6 Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. 41. Werk. 1 $\frac{4}{4}$ 8 g f .

Paer, F., Vocalises (Solfèges) pour voix de Basse taille ou Contre-Alto avec accompagnement de Piano. Liv. 2 et 3. à 2 $\frac{4}{4}$.

[2532.] **Bulwer's neuestes Werk,**
Leila or the Siege of Granada—
Calderon the Courtier,

ist so eben in meinem Verlage erschienen, was ich mit dem Bemerken anzugeben die Ehre habe, dass ich gegen Nachdrücke und Verkauf von Nachdrücken dieser Werke den Schutz der Gesetze in Anspruch nehmen werde.

Berlin. A. Asher.

[2533.] **Ueber**
die Eigenthumsrechte der Schriftsteller und ihrer Rechtsnachfolger.

Eine Untersuchung dieser Frage, welche den Zweck hat, auf die Inconvenienzen hinzudeuten, die aus einer ungleichförmigen Anwendung der letzten Bundesbeschlüsse entstehen dürfen, werde ich jeder Buchhandlung gratis zusenden.

Stuttgart, 28. April 1838.

Paul Neff.

[2534.] Bei Kirchheim, Schott & Thielmann in Mainz ist auf feste Bestellung zu haben:

J. Perrone,

Praelectiones theologicae

Vol. I.

Continet tractatum de vera religione.

381 Seiten im grössten 8. Velinpapier. 1 $\frac{4}{4}$ 1 g f . oder 1 fl. 48 kr. netto.

Die folgenden Bände werden ohne Unterbrechung erscheinen.

[2535.] Mein Verlagskatalog bis zu der Ostermesse 1838 ist neu gedruckt. Ich bitte ihn zu verlangen, da ich ihn nicht im Allgemeinen verschicke.

T. Trautwein in Berlin.

- [2536.] 7. Verzeichniß einiger Artikel, welche das Central-Comptoir für Literatur ic. in Leipzig, verlegt, an sich gekauft, in Commission oder sonst mehrfach vorrathig hat. (Vergl. Börsenbl. 1838. Nr. 17. 20. 26. 32. 36. u. 42.)
- Le Brün, caractères des passions graves par le Clerc. 18 gr.
- Le Clerc, principes de dessein, avec 52 fig. 1 1/2 20 gr. — Anfangsgründe d. Zeichenkunst. M. 46 Kupf. 1 1/2 12 gr. — Lehrbuch d. Zeichenkunst. (Augsb.) 18 gr.
- Unschuld u. Jugend, 2 Blätter in punktierter Manier, nach Kappeler v. Nahl. 1 1/2 8 gr.
- Portrait: Kaiser Alexander I. ic. in punktierter Manier, v. Schwerdtgeburt. 16 gr.
- Wagner, Vorlegeblätter zum Blumen- und Landschaftszeichnen ic. 1 1/2.
- Moreau, eine Uebersicht d. wichtigsten Ereignisse seines Lebens ic. M. 2 Kupf. gr. 4. 16 gr.
- Mikan, üb. Zuckererzeugung aus Ahornsaft ic. M. Kupf. 16 gr.
- Kögel, Zucker-, Syrup-, Arrak- und Essig-Fabrikation aus Runkelrüben ic. 8 gr.
- Kriegsarchiv für Krieger, sowie für jeden Staatsbürger ic. 12 Hefte. 5 1/2 14 gr.
- (Fuß) Unterricht v. d. Wiesen- u. Küchengarten-Pflanzen, sowie vom Hopfen- und Weinbau ic. 20 gr.
- Withering, digitalis purpurea oder rother Fingerhut. Anwendung dieser Pflanze in d. Heilkunde. Aus d. Engl. v. Dr. Michaelis. M. illum. Kupf. 1 1/2.
- Hensel, Beschreibung der Stadt Hirschberg in Schlesien. 2 1/2 16 gr.
- Steinhaeuser, de magnetismo telluris. c. fig. 12 gr.

[2537.] Bei Marco Berra in Prag ist ganz neu erschienen:
Erinnerung an die Sächsische Schweiz.

Walzer

von Jos. Labitzky. 38. Werk.

Für das Pianoforte	45 kr.
Für die Gitarre	12 -
Für die Flöte	12 -
Für das Orchester	3 fl. 30 -

Galop à la Guerre

von Jos. Labitzky

Für das Pianoforte	15 kr.
Für das Orchester	2 fl. 30 -

Postillon-Galopp

von Jos. Labitzky.

Für das Pianoforte	15 kr.
Für das Orchester	2 fl.

[2538.] C. Niese in Saalfeld offerirt:

- 1 Er. Gersdorff, Repertorium. 1—10. Bd.; in graue Pappe gebunden, für 8 1/2. — Die übrigen Bände können dem Käufer auch noch nachgeliefert werden.
- 1 Er. Bibliographie für Deutschland. 1. Jahrg. (1836) für 18 gr.
- Hinrichs'sche Bücherverzeichnisse aus den Jahren 1835, 36 u. 37. Den Jahrgang zu 6 gr.

[2539.] 7. Verzeichniß einiger Bücher, welche sich für Leihbibliotheken eignen und im Central-Comptoir für Literatur in Leipzig zu haben sind. (Vergl. Börsenbl. 1838. Nr. 17. 20. 26. 33. 40 u. 45.)

- Bernard, Graf v. Granvilar. Familiengemälde. Seitenstück zu St. Julien v. Lafontaine. Mit Kupf. 1 1/2. Abenteuer und Unglücksreisen d. Junkers Frits von Hasenau. Eine tragi-komische Erzähl. M. Kupf. 20 gr. Lauhard, Corilla Donatini. Gesch. e. empfindsamen Buhlerin. 1 1/2.
- Dunois oder d. Jöggling d. Kriegs u. d. Liebe. Aus d. Franzöf. v. Möller, 2 Bde. M. Kupf. 2 1/2.
- Korally, od. d. Liebe in heißen Zonen. Aus d. Engl. von Charlotte v. Sassen. M. Kupf. 1 1/2.
- Betty Reinhard, wie sie gelebt u. geliebt. Treu dargestellt. 2 Bde. 1 1/2 6 gr.

Meyer, Blüthen. 2 Bde. 1 1/2 16 gr.

Ritter Guido v. Suhla, od. d. warme Händchen Utaniens.

Sage d. Feenzeit. Mit Kupf. 20 gr.

Die Laterne bei Abend, oder Geschichten, Erzählungen ic. z. Unterhaltung in Abendstunden ic. 1 1/2 8 gr.

Franz Hohenberg od. d. Rosentempel. Familiengemälde.

Seitenstück z. Julius v. Schilling. M. Kupf. 2 1/2.

Jocofus, der Spaßvogel in fröhlichen Eirkeln, oder Spaß- und Scherzbüchlein für Lachlustige ic. M. Kupf. 18 gr.

Biographische Bruchstücke oder Gemälde d. Vorzeit: Die Rudelsburg. Friedrich d. Weise. Bassina, Königin v. Thüringen. Heinrich d. Vogler. 1 1/2 8 gr.

Eyanen aus Diotimens Blumenkörbchen. Erzählungen.

Mythen. Fabeln ic. M. Musik. 1 1/2.

Die Rettung aus den Ruinen der alten Burg, od. das schreckl. Geheimniß. 2 Bde. 1 1/2 16 gr.

Abendunterhaltungen für Damen v. Wilhelmine Willmar.

1 1/2.

Das geheime Verständniß, od. d. Entdeckung am Fichtenberg. Romant. Gemälde. M. K. 20 gr.

[2540.] Wir offeriren gegen baare Zahlung zu beigesetzten Preisen:

1 Suetonius c. commentario Phil. Beroaldi. Bonn 1506. Fol. Schreibp. h. Fr. schön Empl. 1 1/2 16 gr.

1 Valerii Maximi dict. ac factor. Memorabilia c. not. Alciati. Lutet. Paris. 1517. b) C. Taciti hist. Augusta. Bas. Froben. 1519. Fol. Schwdr., sehr gut condit. 1 1/2 16 gr.

1 Homeris opera graeco-lat. c. praef. Castalionis, ed. III. emend. Bas. 1567. Fol. Ppb., sehr gut geh. 1 1/2 16 gr.

1 Origenis opera omnia, lat. ex variis etc. studio Jac. Merlini. Paris ap. Jo. Parv. Ascens. 1512, 4 Theile in 2 Schwdr. bbd., Fol., ist etwas wurmstichig, sonst gut u. sehr rar, vid. Ebert No. 15209 (ist auf Pergam. mit 600 Franc bezahlt worden). 6 gr.

1 Laetantii opera. Paris ap. Jo. Petit. 1509. b) Cypriani opera sumptibus Rembolt et Waterloes. Paris 1512. 4. Schwdr., etwas wurmstichig. 20 gr.

1 Hanke, de rerum rom. scriptoribus, pars I. II. Lps. 687. 4. Pgtbd. 16 gr.

- 1 Diogenes Laertius, ed. Huebner. Vol. I. textus gr. Lps. 828, et Ejusd. Commentarii. Vol. I. 830. Ppb. 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\text{gr}.$
- 1 Hoffmanni Lexicon Bibliograph.-Graec. T. I. II. Lps. 832—33. (Edpr. 6 $\text{gr}.$) 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\text{gr}.$
- 1 Lommel's prakt. Predigerzeitung, 1. bis 8. Jahrg., 1829 bis 1836. Ppb. (Edpr. 30 $\text{gr}.$) 3 $\frac{1}{2}$.
- 1 Homeri Odyssea, Andrea Divo, Justinap. interprete, ad verbum (lat.) translata; Ejusd. Batrach., Aldo Manutio interpr., hymni Deor. G. Dartona interpr. Venet. s. a. (1538 ap. Wechsel?) 8. Pgth. rar. v. Hoffmanni Lexic. Bibl. 20 $\text{gr}.$
- 1 Justi Lipsii Politica et de relig. c. not. Antv. Plant. 610. Fol. Edt., etwas wurmstichig, 12 $\text{gr}.$
Bei Abnahme sämmtlicher Werke stellen wir noch billigere Preise.

Antiquar. Literatur-Comptoir in Leipzig.

- [2541.] Indem ich nochmals auf mein Verzeichniß wohlfeiler gebundener Bücher Nr. 1 aufmerksam mache, offerire ich zu den beigesetzten Preisen gegen baar:
- 1 Krünig, Dekon. Encyclopädie. Br. 782. 2. Aufl. Bb. 1—56. in schönen Frzbbn. 8 $\text{fr}.$
- 1 Conversationslexikon, L. Brockhaus. 830. 12 h. Frb. 10 $\text{fr}.$
- 1 Krug, W. T., Handwörtrb. d. philosoph. Wissenschaften. L. 827. 5 Pb. 4 $\text{fr}.$ 12 $\text{gr}.$
- 1 Wittmann, Allgem. Religionsgesch. 2. Ausg. Augsb. 834. 9 Bde. 5 $\text{fr}.$
- 1 Hencke u. Vater, Allg. Gesch. d. christl. Kirche. Brschw. 818. 9 Bde. u. Vater, Anbau d. neuest. Kirchengeschichte. 2 Bde. Br. 820. 10 Pb. 6 $\text{fr}.$
- 1 Plant, Gesch. d. protest. Lehrbegriffs. 6 Thile. L. 800. 8 h. Frb. 5 $\text{fr}.$
- 1 Plant, Gesch. d. christl. Kirch. Gesellschafts-Versammlung. Han. 803—9. 5 Pb. 3 $\text{fr}.$ 8 $\text{gr}.$
- 2 Ammon, Handbuch d. christl. Sittentheorie. L. 823—29. 3 Bde. 3 $\text{fr}.$ 12 $\text{gr}.$
- 1 Reinhard, System d. christl. Moral. 5. Aufl. Wittb. 814. 5 Bde. 4 $\frac{1}{2}$ $\text{fr}.$
- 2 Löffius, Moral. Bilderbibel. Goth. 805. 5 h. Frb. 6 $\text{fr}.$
- 1 Moritz, Magazin d. Erfahrungseelenkunde. 2. Aufl. Berl. 805. 10 Bde. in 5 h. Frb. 3 $\text{fr}.$ 12 $\text{gr}.$
- 1 Gesetzsammlung f. d. König. Sachsen. 1818—37. Dr. Schrbpp. in 13 schön. h. Frb. u. 1 Bd. gr. 4. 20 $\text{fr}.$
- 1 do. do. 1818—36. Dr. Nebst Repertor. v. Engelhardt, in 21 Pb. 4. 15 $\text{fr}.$
- 1 Soden, Nationale Dekonomie. L. 805—24. 9 Pb. cpl. 3 $\text{fr}.$ 12 $\text{gr}.$
- 1 Galletti, fl. Weltgesch. Goth. 815—19. 27 h. Frb. 6 $\text{fr}.$
- 1 Lingard, Gesch. v. England, übrs. v. Salis. Frf. 827. 15 Pb. 12 $\text{fr}.$
- 1 Menzel, C. A., Gesch. d. Deutschen. Bresl. 815—21. 7 Pb. 4. m. R. 4 $\text{fr}.$
- 1 Woltmann, K. L., sämmtl. Werke. 7 Liefergn. L. 818. 10 Pb. 5 $\text{fr}.$ 12 $\text{gr}.$
- 1 Rugendas, Materische Reise in Brasilien. Par. Engelmann 827. Lief. 1—15. m. v. Standort. Fol. (1 Bogen Text fehlt.) 12 $\text{fr}.$
- 1 Bilder-Chronik d. Sächs. Kunstvereins v. 1830—35. 6 Jhrg. 12 $\text{fr}.$
- 1 Minutoli, H. v., Reise z. Tempel d. Jupiter Ammon u. n. Ober-Aegypten 1820—21, hrsggb. v. Fölken, Br. 824. h. Frb. 4. m. Atlas in gr. qu. Fol. nebst Nachtrag. Br. 827. gr. gr. 8. 12 $\text{fr}.$
- 1 Pallas, Bemerkgn. auf einer Reise in d. südl. Statthalter-schaften d. Russisch. Reichs. L. 799. 2 Pb. 4. m. 2 Hftn. col. R. in qu. Fol. 6 $\text{fr}.$

5r Jahrgang.

- 2 Cicero, sämmtl. Briefe, übers. u. erl. v. Vietand. Zürich 803. 7 Bde. 4 $\frac{1}{2}$ $\text{fr}.$
- 1 Ginzrot, D. Wagen u. Fuhrwerke d. Griechen u. Römer. Mch. 817. 2 Bde. 4. m. v. R. 10 $\text{fr}.$
Bestellungen wird die ldbl. Serig'sche Buchhandlung an mich befördern, und liefern ich franco Leipzig.
Dresden, 19. Mai 1838.

S. C. Janssen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [2542.] 2. Fort in Leipzig sucht unter vorheriger Preis-anzeige:
- 1 Gravell, Commentar zur Gerichtsordnung. 1. Thl. ap.
- [2543.] Die Buchhandlung von Carl Weinhold in Breslau sucht zum Ladenpreise:
- 1 Rosenmüller, Handbuch der Anatomie, in lat. Sprache. (Fehlt b. d. Verleger.)
- 1 Sammlung, vollständige, der besten alten und neuen Choralmelodien, nach Anleitung des kathol. Gesang-buches ic. 1. Heft. 1813. Giel in München. (Fehlt.)
- [2544] Carl Weinhold in Breslau sucht:
- 50 Erpl. Wormbaum, brandenb. preuß. Geschichte f. Volksschulen. 4 $\text{gr}.$ Minden, F. Eßmann.
- [2545.] C. Wild u. Sohn in Lemberg suchen und bitten um sofortige Zusendung:
- 2 Vopp, Grammatik des Sanscrit. (Fehlt bei Dümmler.)
- [2546.] Karl Rue in Altona sucht:
- 1 Taschenbuch d. Liebe und Freundschaft. 1824.
- 1 Baumer, d. unredliche Betragen d. Feinde d. Aufklärung. Salzburg Mayr.
- 1 Walch, Tänze. 19. Lief. entweder für Pfe. oder für Orchester.
- 1 Mortier de Fontaine thema et variations. op. 1. Danzig.
- 1 Gspan, Abhdlg. über Befriedigung concurr. Gläubiger. Damian u. S.
- 2 Herr, Predigten über freie Texte.
- 1 — — a. f. Nachlaß. 1. Bd. Hurter.
- 1 Cervantes, Werke. 1. bis 8. Bd. 16. Lindemann.
- 1 Kühnau, Reich d. Conchilien. 12. Berlin.
- 1 Brettnar, Versuch d. Hauptl. d. mathemat. Geographie für Gymn.-Unterricht zusammenzustellen. Gleiwitz, Neu-mann 1835.
- 1 Behlen, Forst- und Jagdzeitung 1837. cpl.
- 1 Ebers, Hdwtbch. d. Engl. Sprache. Rieger.
- 1 Virgil, Aeneis v. Nurenberger. Lindemann.
- 1 Priesnitz, des Wasserarztes, Portrait 8.
- 1 Volker, Hdwbch d. Materialwaarenkunde. Basse.
- 1 Lachmann, über das Hildebrandslied.
- 1 Wackernagel, Westobrunner Gebet.
- 1 Kirchen-Agende f. d. Grafschaft March.
- 1 Eulenspiegel im 19. Jahrhundert oder Narrenwitz und Gimpelweisheit.
- 1 Hemsterhuys, orationes separatim edita. Wittbрг., Zimmermann.

82

[2547.] G. A. Schwetschke und Sohn in Halle suchen:
1 Eisenberg und Stengel, Beiträge zur Kenntniß der Ju-
stizverfassung ic. 2. Thl. apart. (Fehlt beim Verleger.)

[2548.] G. A. Hartleben im Pfeift sucht unter vorheriger
Angabe des Netto-Preises:
1 Möhr, krit. Predigerbibliothek. 3. u. 4. Band. Neustadt.
1 Semler, Abhandl. v. Untersuch. d. Canons. 4 Bde.
Halle, 1771—75.
1 Lessing, von dem Zweck Jesu. Braunschweig.
1 — übrige noch ungedr. Werke v. Schmidt. Berlin
1786.
1 Kosch, das Bett, der Schlaf, d. Traum ic. Nürnberg.
1 Fabrikation, die, des Blausalzes von Höfflmayer und
Prückner.
2 Macadam's System d. Chausseebaues. Darmstadt.
2 Werner's letztes Mineralsystem. Freyberg.

[2549.] Fudw. Franke in Quedlinburg sucht und bittet
um gef. Preisangzeige:
1 Steffens, H., Handbuch der Oryktognosie. 4. Th. u.
Suppl. Halle 1824. (Fehlt bei Laue.)

[2550.] F. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger
Preisangzeige:
1 Goethe's Werke. Tasch.-Ausg. 55 Bde. roh.

Auctions-Anzeigen.

[2551.] Von dem unterzeichneten Stadtgericht sollen
den 7. Juni 1838
Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags
von 2 bis 5 Uhr
die nachstehend sub ○ verzeichneten Bücher in rohen und
broschirten Exemplaren und resp. nebst 11 Steinplatten in der
Versehstube auf hiesigem Rathause gegen baare, in Sächs.
Gelde zu bewirkende Zahlung versteigert werden, und es wird
solches hiermit bekannt gemacht. Leipzig, d. 7. Mai 1838.
Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. C. B. O.
Meschke, Ger.-Schre.

○.

Nr.		Eemplare	Badenpr.
		roh broch. od. cart.	
1.	Le livre des Saintes; contenant la vie et les actes de la sainte Vierge, Ste Madeleine etc. Orné de 12 Gravures, 3 ème edition. Leipsic, 1835. 16 Bo- gen in gr. Lexicon-8. . . .	300	140 2. f.
2.	Leben der heiligen Frauen (nach dem vorgenannten Werke) deutsch von Ortlepp. Mit 12 Abbildungen. 16½ Bog. in gr. Lex.-8. Leipzig 1835. .	550	130 2. f.
3.	Noël et Chapsal: Nouvelle Grammaire française. 26 Edi- tion, Bruxelles et Leipsic 1834. 10 Bog. in 12. . . .	1023	— 9. f.
4.	Noël et Chapsal: Exercices. 24 et 25 Edition. Bruxelles et Leipsic 1835 et 1836. 8. Bog. in 12.	1920	100 9. f.

Nr.		Eemplare	Badenpr.
		roh broch. od. cart.	
5.	Noël et Chapsal: Corrigé des Exercices. 20. et 21. Edition, Bruxelles et Leipsic 1834 et 1835. 8. Bog. in 12. . . .	—	
6.	Noël et Chapsal: Abrégé de la Grammaire française. 13. et 14. Edition. Bruxelles et Leipsic 1835 et 1836. 3 Bog. in 12.	2637	100 9. f.
7.	Schmidbeuer, Joseph, Neueste mit schweren Lasten zu befah- rende eiserne Hohlenlinder- Bogen - Kettenbrücke, als vortheilhaftester und sicherster Ersatz der Seguin'schen Häng- Ketten- und anderer Brücken. In gr. 4. 2½ Bog. u. 1 Ku- pfertafel. Leipz. 1835. . . .	2011	— 5. f.
8.	Dasselbe Werk ohne Kupfer. .	—	206 16. f.
9.	L'Industrie. Exposition de 1834 par Stephane Flachat. 20 Bog. in 4. mit vielen Steindrucktaf. Hierzu: 11 Steinplatten, die Zeichnungen enthaltend.	—	100 3. f. 18. f.
10.	Industrie, Pittoreske Beschrei- bung der europäischen Indu- strie. Frei ins Deutsche (aus vorgenanntem Werke) übertra- gen unter der Direction des Prof. Wohl. 18 Bog. u. 19. Steindrucktafeln in 4. Leipzig 1834	—	74 3. f. 18. f.
11.	Unterhaltungen in vier Sprachen 1. u. 2. Liefl. 11 Bog. in gr. 4. Leipz. 1836.	575	— 8. f.
12.	Pfennigkalender auf das Jahr 1836. 9½ Bog. in 4. mit vie- len eingedruckten Holzschnitten. Mit Stempel. Leipz. 1836.	—	520 4. f.
13.	1 Paq. Maculatur	—	
14.	Musée des familles. Tom. 1. 38 Bog. aus Nummern in 4. mit vielen eingedruckten Holz- schnitten. Paris 1833/34. .	—	24 2. f. 16. f.
15.	Dasselbe	400	—
16.	Dieselben Werkes 1. Quartal Nr. 1—13.	300	— 16. f.
17.	La Mosaique, livre de tout le monde et de tous les pays. Année 1833/34. 52 Mrn. in 4. mit vielen eingedruckten Holz- schnitten. Paris 1833/34. .	140	34 2. f. 16. f.
18.	Dasselbe Werk Année 1834/35.	—	50 2. f. 16. f.
19.	Journal des connaissances uti- les. Vème année 12 Hefte in 2 Bog. in gr. 8. Paris 1835.	—	75 2. f.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[2552.] Wir ersuchen um gefällige Rücksendung aller bis jetzt
nicht abgesetzten Exempl. von:
Annales for nordisk Oldkyndighet. — Auch unter dem
Titel: Annalen u. Memoiren d. fgl. Gesellschaft f. nor-

dische Alterthumskunde. I. Reihe, 1836—37. gr. 8.
1 zp 16 gr. netto.
Hamburg, 12. Mai 1838.

Perthee-Besser u. Maufe.

Vermischte Anzeigen.

[2553.] Brüssel, 20. Mai 1838.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich, Ihnen ergebenst anzugeben, daß — in Folge eines Circulaires, welches ich an sämmtliche Buchhändler und Verleger Belgiens erlassen, und in welchem ich denselben die Vortheile einer directen Verbindung mit Deutschland durch meine Vermittelung soviel als möglich deutlich zu machen gesucht — ein möglichst vollständiger Katalog der in Belgien erschienenen Bücher vorbereitet ist. Da sich die Vollendung dieses Kataloges jedoch noch etwas verzögern dürfte, von mir aber schon jetzt alle Einrichtungen zu einer schnellen und regelmäßigen Verbindung mit Deutschland getroffen sind, so werde ich die Bibliographie, welche sich dem Hauptkataloge anschließen sollte, schon jetzt erscheinen lassen.

Ich eröffne vom heutigen Tage an für den Belgischen Verlag ein Separat-Conto mit halbjähriger Abrechnung, zur Oster- und zur Michaelis-Messe in Leipzig zahlbar, welches ich sowohl mit den Nord- als Süddeutschen Buchhandlungen in Thalern und gGr. und ganz von dem gewöhnlichen laufenden Conto abgesondert führe.

Auf die vielen bei mir eingegangenen Anfragen diene hiermit zur gef. Nachricht, daß ich nur unter diesen Bedingungen den Belgischen Verlag liefere, — dann aber auch ohne Ausnahme und zu den billigsten Preisen.

Ich habe die Einrichtung getroffen, daß ich alle Verlangzettel wöchentlich direct per Post von Leipzig und Frankfurt eingesandt erhalten, und dahin 2 mal wöchentlich directe Sendungen per accelleré mache, und zwar nach Leipzig in 18, nach Frankfurt a. M. in 8 Tagen Lieferzeit.

Ich erfülle die Verbindlichkeiten meines Sortimentsgeschäfts pünktlich und werde für meine eigenen Verlagsartikel von der allgemeinen Regel keine Ausnahme machen, den fremden Verlag aber kann ich unter keiner anderen Bedingung liefern, und nur, wer auf obige Bedingungen ein geht, beliebe sich mit seinen Bestellungen an mich zu wenden.

Ich expediere alle Bestellungen nur auf feste Rechnung, werde jedoch von den vorzüglicheren hier erscheinenden Novitäten mitunter größere Partien nehmen, und sie dann sogleich nach Erscheinen pro novitate versenden, es würde mit daher angenehm sein, wenn Sie mir möglichst bald Ihren ungefähren Bedarf anzeigen wollten.

Den süddeutschen Buchhandlungen zeige ich hierdurch noch besonders an, daß ich alle verlangten Bücher franco Frankfurt liefern, und nur bei meinen Novitätsendungen das übliche Porto nachgenommen wird.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich Ihnen ergebenst
Carl Muquardt.

[2554.] An die Buchhandlungen des südlichen und westlichen Deutschlands.

Paris, den 14. Mai 1838.

Mehrfaiche Anfragen bestimmen uns, hiermit anzuzeigen, dass wir von Paris aus alle aus dem Süden und Westen Deutschlands eingehenden Bestellungen auf französisches Sortiment, entweder direct, oder durch Beischluss über Stuttgart, Frankfurt a. M., Basel, expedieren, je nachdem es verlangt wird.

Unsere Commissionnaire für Süddeutschland:

in Frankfurt a. M., Herr W. Küchler,
in Stuttgart, Herr P. Neff,

schicken uns regelmässig die eingehenden Zettel und ebenso regelmässig erfolgen unsere Sendungen dorthin. Sendungen nach dem nördlichen und östlichen Deutschland gehen über Leipzig, wenn sie nicht, durch grossen Bedarf bedingt, direct gewünscht werden.

Haben Sie die Güte, dies nicht unbeachtet zu lassen und uns mit Ihren Aufträgen zu beeilen. Eine pünktliche Expedition zu möglichst billigen Preisen wird dazu beitragen, Ihnen die Verbindung mit uns angenehm zu machen.

Hochachtungsvoll
Brockhaus u. Avenarius.

[2555.] Gefälligst zu beachten.

Indem ich meine Buchdruckerei zur Anfertigung aller und jeder Druckarbeit hiermit bestens empfehle, mache ich die Herren Verleger und Herausgeber von hebräischen Werken besonders darauf aufmerksam, daß ich außer den äußerstens Fractur- und Antiqua-Schriften auch mit den schönsten hebräischen und rabbinischen Schriften reichlich versehen bin, und alle mir zugehenden Aufträge gut und billig auszuführen mich verpflichte; — auch den Gas zum Stereotypiren übernehme ich. — Proben und Preisbestimmung stehen auf portofreie Anfragen sehr gern zu Diensten.

S. Neubürger in Dessau.

[2556.] Beachtenswerth für die Herren Verleger.

Von literar. Anzeigen jeder Art kann ich 2000 Expl. mit Firma mit bekanntem Ruhm gratis verbreiten. Diejenigen Herren Collegen, welche mich durch Uebersendung der gedachten Anzahl geneigtest berücksichtigen wollen, ersuche ich freundlichst, 10 Expl. von den betreffenden Artikeln an mich à Cond. gef. expediren zu lassen.

Carl Weinhold in Breslau.

[2557.] An die Herren Verleger.

Unterzeichneter befaßt sich fortwährend mit Unterbringung von Manuscripten, hat deren stets zur Auswahl vorliegen, und erfreut sich einer ausgebreiteten Bekanntheit bei ausgezeichneten Gelehrten aller Fächer, so daß für Werke jeder Art tüchtige Redactoren nachgewiesen werden können.

Der Agent C. L. Blattspiel in Leipzig.

[2558.] Meinen Musikalienverlag versende ich nur auf feste Rechnung an diejenigen resp. Handlungen, welche mit schriftlichem Verlangen darüber zugehen lassen, und auf dem Verlangzettel diese Bemerkung nicht übersehen wollen. Auch werden solche nur von Berlin aus expediert, nicht über Leipzig.

Moritz Westphal in Berlin.

[2559.] Carl Weinholt's Buchhandlung in Breslau erbittet sich 2 vollst. Verlags-Kataloge, von denen aber, die auch zur Vertheilung unter das Publikum geeignet sind, wo möglich 50 Expt.

[2560.] Die Buchhandlung Carl Weinholt in Breslau erbittet sich von allen neu erscheinenden Schriften über den Unterricht der Taubstummen und deren Bildung etc. und Veterinärkunde (populäre ausgeschlossen) 2 Expt. auf feste Rechnung zur Post, und 2 Expt. à Cond. zur Führe.

[2561.] Die Besitzer einer seit 18 Jahren in bestem Flor und anerkannt gutem Ruf stehenden Buch- und Musikalien-Verlags und Sortiments-Handlung in einer Haupt- und Residenzstadt des nördlichen Deutschlands beabsichtigen, da ihnen bei vorrückenden Jahren der bisherige sorgsame Betrieb dieser vereinigten Branchen zu beschwerlich wird, ihr ganzes Sortiments-Geschäft nebst dem dazu gehörigen Sortiments-Bücher- und Musikalien-Lager zu verkaufen, und fernerhin, mit Beibehaltung der bisherigen Verlags-Artikel, nur Verlagsgeschäfte zu betreiben.

Da die Erfahrung zur Gnüge gelehrt hat, mit welchen Schwierigkeiten die Errichtung ganz neuer Etablissements seit dem letzten Jahrzehend verbunden, wie zweifelhaft ihr Bestehen ist, und wie langsam im glücklichen Falle ihr Emporkommen von Statten geht, so können dagegen die Vortheile nicht verkannt werden, welche die Uebernahme eines ältern, in allen seinen Verhältnissen wohl situirten Geschäfts darbietet.

Nähtere Nachweisung erhalten die hierauf Reflectirenden, welche jedoch bemittelt sein müssen, durch Herrn Wilhelm Härtel in Leipzig.

[2562.] In einer Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung des Großth. Baden kann ein junger Mann, der die nötigen Vorkenntnisse besitzt, sogleich in die Lehre treten. Frankirte Anträge hat die lbbi. Redaktion d. Bl. die Gefälligkeit zu befördern.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 12. Mai.

Aventures d'Alphonse Doria. (Roman.) 2vol. 8. Paris.	15 fr.
Breschet, G., recherches anatomiques et physiologiques sur l'organe de l'ouïe des poissons. Av. 17 pl. 4. Paris.	12 fr.
Chaumier, S., L'évêque d'Auton. 2vol. 8. Paris.	15 fr.
Chateaubriand, Oeuvres. T. 1. (Génie du Christianisme.) Ed. demi-compacte. 8. Paris.	7 fr.
Combes et Tamisier, carte de l'Abyssinie, du pays des Galla, de Goa et d'Iat. Paris.	2 fr. 50 c.
Custine, l'Espagne sous Ferdinand VII. T. 3 et 4. Paris.	7 fr. 50 c.
Dubois, L., nouvelle encyclopédie du Cultivateur, ou cours compl. d'Agriculture etc. 2e éd. 8vol. 12. Paris.	18 fr.
Dumas, A., La salle d'armes, Pauline T. 1. Pascal Bruno T. 2. 8. Paris.	15 fr.
Duval, A., Un homme de bien. 2vol. 8. Paris.	15 fr.
Jérusalem, la nouvelle. Revue religieuse et scientifique. Livr. 1. 8. (3f.) Paris. Monatlich. Der Jahrgang	9 fr.
Lacressonière (vicomtesse de), La Sainte du Voralberg. 8. Paris.	7 fr. 50 c.
Lamartine, A. de, La chute d'un ange. 2vol. 8. Paris.	16 fr.
Le Peintre en décor, ou collection d'échantillons de bois, de marbres, bronzes, lettres et ornamens etc. 12e (et dernière) livr. (2 f. et 3 pl. in 4.) Paris. Preis des ganzen Werkes	86 fr.

Druck von B. G. Teubner.

Saint-Auguet, M., Saint-Jean le matelot. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
Salvador, J., Jésus-Christ et sa doctrine. Hist. de la naissance de l'église, de son organisation etc. 2vol. 8. Paris. 15 fr.

Englische Literatur bis 10. Mai.

Adams, R. N., opening of the sealed book in the Apocalypse. 8.	8s. 6d.
Aristophanes, the Claudi, with notes by Mitchell. 8.	10 s.
Azara's Quadrupeds of Paraguay, transl. by W. P. Hunter. Vol. 1. 8.	10 s. 6d.
Baxter, G. R., Humour and Pathos. Essays, tales etc. With illustr. by F. Howard. 8.	7 s. 6d.
Beaumont, W., experiments and observations on the Gastric Juice and the physiology of Digestion. 12.	7 s.
Blessington (countess), The confessions of an elderly lady. 8. Paris, Galignani.	3 fr.
Bridgen, Furniture, Candelabra etc. roy.-4.	21 s.
Capes, J. M., an inquiry into the use of Church Authority, Tradition etc. 8.	10 s. 6d.
Cooper, J. F., Excursions in Italy. 8. Paris, Galignani.	5 fr.
Dibdin, bibliogr., antiquarian and pict. tour in the counties of Lincoln, York, Durham etc. 2vols. with engr. illustr. 8.	4 L. 14 s. 6d.
Downing, C. T., Fan-Qui in China in 1836—37. 3vols. 8. 31s. 6d.	
Ellison, S., Prison scenes, and narrative of escape from France. With pl. 8.	10 s.
Euripides, with notes by Major. 8.	24 s.
Guards, Hussars and Infantry. 3vols. 8.	31 s. 6d.
Hall, S. C. (Mrs.), Lights and shadows of Irish life. 3vols. 8.	31 s. 6d.
Howard, F., Colour as a means of art. With 18 col. plates. 8.	10 s. 6d.
Lister, life of Edward, 1st earl of Clarendon. 3vols. 8.	48 s.
Lockhart, J. G., memoirs of the life of W. Scott. Vol. 4. 8. Paris, Galignani.	5 fr.
Medhurst, China, its state and prospects. 8.	12 s.
Pry, P., Oddities of London life. 2vol. 8.	21 s.
Sophocles, with notes by Brasse, Burgess etc. 2vols. 8.	34 s.
Theremin's confessions of Adalbert. 8.	4 s. 6d.
Walter Devereux, a domestic tale. 3vols. 8.	31 s. 6d.
Wilberforce's (Wm.) life, by his two sons. 5vols. 8.	45 s.
Winning, W. B., a manual of Comparative Philology, in which the affinity of the Indo-European Languages is illustrated and applied to the primeval history of Europe, Italy and Rome. 8. 9s.	

Holländische Literatur. April.

Gordon, A., Iets over de Spoorwegen en de Stoomwagens op gewone wegen. gr. 8. Met Plaat. Gravenh.	90 c.
Hoeven, C. Pruijs van der, De Arte Medica, Libri duo. Pars I: De Inflammationibus. 8. maj. L. B.	4 fl. 80 c.
Hoop, A. van der, Jr. De weldoende Engel. Romance. gr. 8. Rotterdam.	30 c.
— De Horoscoop, treurspel in vier bedrijven. 8. Gravenh.	75 c.
Kemp, C. M. van der, Beoordeeling van het geschil over de maatregelen tegen de afgescheidenen. In 2 stukjes. gr. 8. Rotterdam.	1 fl. 80 c.
Nijhoff, Js. An., Bijdragen voor Vaderlandsche Geschiedenis en Oudheidkunde. 4de stukje. gr. 8. Arnhem.	1 fl. 25 c.
Schlegel, H., Essai sur la physiognomie des Serpents. Av. un Atlas, cont. 21 planches et 3 cartes. gr. 8. La Haye.	20 fl.
Tijdschrift, Practisch, voor de Geneeskunde in al haren omvang, door A. Moll, en C. van Eldik. 17e Jaarg. 1ste stuk. gr. 8. Gorinchem.	90 c.
Tromlitz, A. von, Hedwig, Koningin van Polen, een historisch romantisch tafereel. gr. 8. Amsterdam.	2 fl. 40 c.
Wachsmann, C. von, Ferdinand en Marina, een tweetal romantische verhalen. Uit het Hoogd. gr. 8. Amst.	2 fl. 40 c.
Woud, het zwarte, in Zwaben, door H. W. L. gr. 8. Rotterdam.	1 fl. 80 c.

Commissionair: Adolf Großerger.